

An der Universitätsbibliothek Marburg ist zum **01.01.2022** die unbefristete **Vollzeitstelle** einer/eines

Bibliothekar/in / Bibliothekars (m/w/d)

zu besetzen. Die Einstellung kann bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen im Beamtenverhältnis (bis **Besoldungsgruppe A 10 HBesG**) oder alternativ im Angestelltenverhältnis (bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 10 TV-H**) erfolgen.

Wir bieten ein interessantes und vielschichtiges Tätigkeitsfeld in einer modernen wissenschaftlichen Bibliothek mit einem umfangreichen Literatur- und Informationsangebot für Forschung, Lehre und Studium an der Philipps-Universität Marburg. Zum weiteren Ausbau unserer Serviceangebote suchen wir eine Persönlichkeit, die unser Team in der Abteilung Historische Bestände im Sachgebiet Sonderlesesaal/Altbestandserschließung verstärkt.

In der Abteilung Historische Bestände erwarten Sie ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld in einer angenehmen und kollegialen Arbeitsatmosphäre. Zu Ihren Aufgaben gehört die Altbestanderschließung, das Anlegen von Normdatensätzen in der GND sowie die Ermittlung und Erfassung von Provenienzen. Sie sind an vielfältigen Projekten im Bereich der Katalogkonversion beteiligt und arbeiten an der Schnittstelle zu Bestandserhaltung, Digitalisierungswerkstatt und Medienbearbeitung. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die Vermittlung der historischen Bestände an Studierende und Wissenschaftler/innen innerhalb und außerhalb der Universität durch anspruchsvolle Beratungs- und Schulungsaktivitäten sowie der Einsatz im Sonderlesesaal.

Vorausgesetzt wird ein einschlägiges bibliothekswissenschaftliches Studium (B.A. oder vergleichbar) oder eine abgeschlossene Fachausbildung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken. Erforderlich sind ein versierter Umgang mit einem Bibliotheksmanagementsystem (vorzugsweise PICA), umfassende Kenntnisse der bibliothekarischen Regelwerke, insbesondere der Altbestanderschließung (RDA Altes Buch), Erfahrungen bei der Arbeit in der GND, Kenntnisse bibliographischer Instrumente zum Nachweis zur Altbestanderschließung sowie der DFG-Praxisregeln Digitalisierung. Praktische Erfahrungen bei der Erschließung und beim Umgang mit historischen Beständen sowie Erfahrungen in Schulungs- und Beratungskontexten sind erforderlich. Erwartet werden außerdem Fremdsprachenkenntnisse in Latein und weiteren Wissenschaftssprachen, eine sorgfältige und ergebnisorientierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit, ausgeprägte kommunikative Kompetenzen und Serviceorientierung sowie die Bereitschaft zum Spätdienst.

Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Lydia Kaiser unter 06421-28 25101 gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **24.09.2021** unter Angabe der Kennziffer **ZE-0068-ub-bib-2021** an die Direktorin der Universitätsbibliothek Marburg, Frau Dr. Andrea Wolff-Wölk, Deutschhausstr. 9, 35037 Marburg oder in einer PDF-Datei an personalservice@ub.uni-marburg.de.